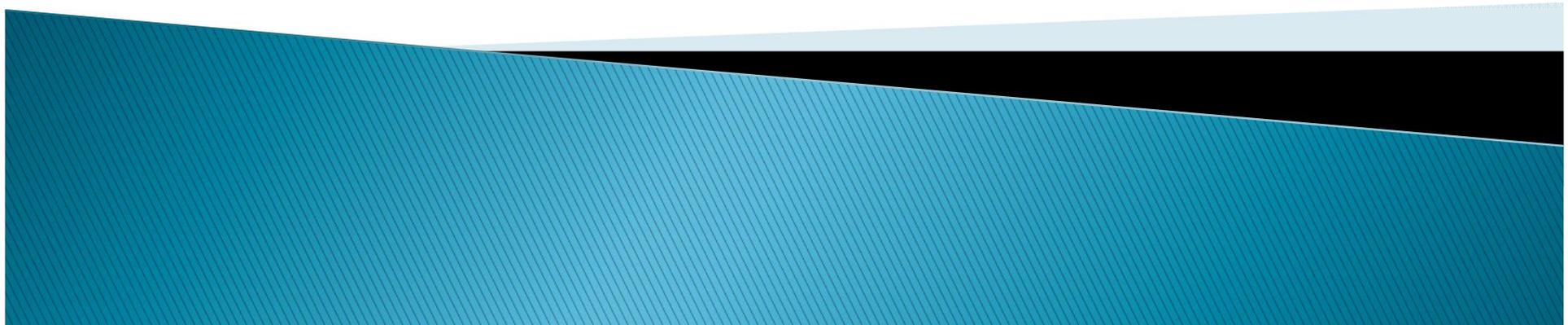


Steuerliche Aspekte einer Existenzgründung

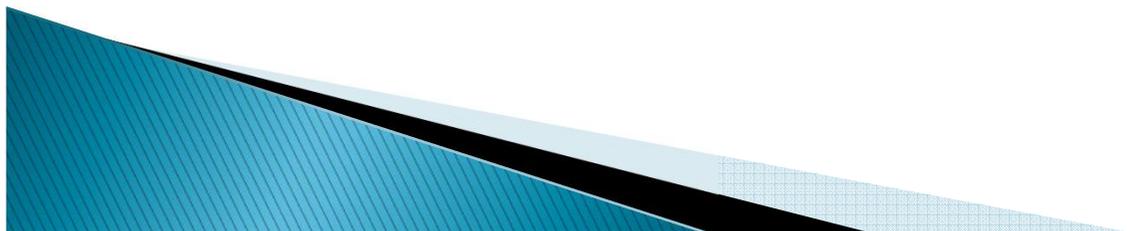
Dipl. Kfm. Andreas L. Huber
WP StB



Einführung



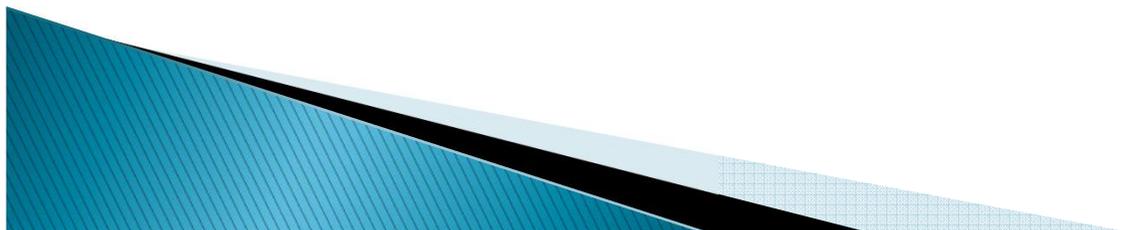
- ▶ Vorstellung des Referenten
- ▶ Ablauf des Einführungsreferates
- ▶ Wichtig: Fragen sind erwünscht !!



Vorstellung des Referenten



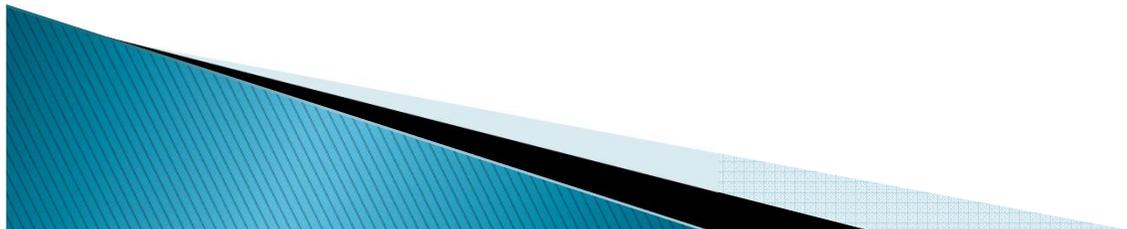
- ▶ Andreas Ludwig Huber
Steuerberater Wirtschaftsprüfer
- ▶ Eigene Kanzlei und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Freising
- ▶ Mitglied des Vorstandes der Steuerberaterkammer München, des LSBW Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe sowie der Collega e.V. (Berufsverbände), sowie Mitglied im Regionalvorstand Oberbayern der VBW Vereinigung der bayerischen Wirtschaft.



Ablauf des Einführungsreferates



- ▶ 1) Welche Erwartungen haben Sie als Teilnehmer ?
 - Sie sind bereits Existenzgründer.
 - Sie planen eine Existenzgründung.
 - Sie wollen sich orientieren, wie's geht.
 - Sie haben's bereits einmal versucht, jetzt wird nochmal ein Neuanfang gewagt.
- ▶ 2) Was sind die Themenfelder
- ▶ 3) Erste Orientierung
- ▶ 4) Die Kapitalgesellschaft als Alternative zum Einzelunternehmen oder der Personengesellschaft.



Themenfelder

- ▶ **Wahl der Rechtsform**
 - Einzelunternehmen
 - Personengesellschaft
 - Kapitalgesellschaft

- ▶ **Neugründung oder Übernahme**

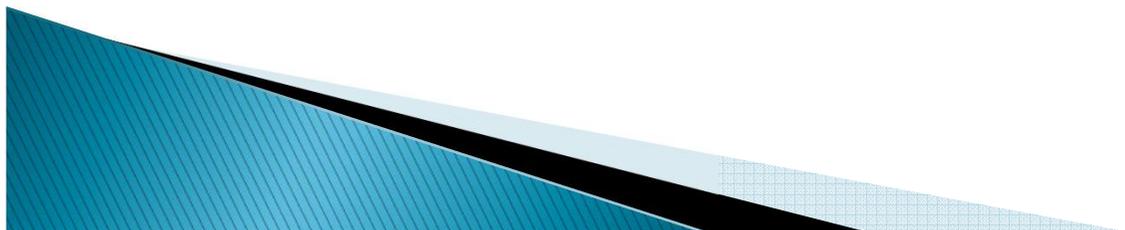
- ▶ **Anmeldung des Unternehmens**
 - Anmeldung Gewerbebetrieb
 - Aufnahme freiberufliche Tätigkeit
 - Antrag USt ID-Nummer
 - Antrag auf Arbeitgeberrnummer für Lohnabrechnung



Themenfelder

- ▶ **Organisation der Rechnungslegung**
 - Buchführung, Betriebsvermögensvergleich
 - Einnahmenüberschussrechnung
 - Lohnabrechnung
 - Konzeption Ausgangsrechnungen
 - Elektronische Übermittlung ans Finanzamt

- ▶ **Brauche ich einen Steuerberater ?**
 - Zeitfrage
 - Haftungsproblematik
 - Strafrechtliche Verantwortung



Erste Orientierung Umsatzsteuer

- ▶ Steuerpflichtige oder steuerfreie Umsätze
- ▶ Kleinunternehmerregelung § 19 UStG
 - Grenze 17.500 €, Grenze 50.000 €
 - Hochrechnung auf das Kalenderjahr
 - Kein Ausweis der Umsatzsteuer in der Rechnung als Kleinunternehmer !
 - Vorsteuer – Erstattung bei Anfangsinvestitionen
 - Rechnungsvorlage bei Steueranmeldung
- ▶ Sollversteuerung § 16 UStG
- ▶ Istversteuerung § 20 UStG
 - Grenze bisher 500.000 € Nettoumsatz
- ▶ Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer – Voranmeldungen
 - Anmeldung im Betriebseröffnungsjahr per Antrag
 - Voranmeldungszeitraum Monat § 48 Abs. 1 UStDV



Erste Orientierung Einkommensteuer

- ▶ Erklärungsspflicht mit Ablauf des Kalenderjahres erfüllt, wenn
 - Einkünfte aus unternehmerischer Tätigkeit unter 410 € § 46 Abs. 2 und 3 EStG
 - Einkünfte unter 8.354 € (Grundfreibetrag § 25, § 46, § 32a EStG i.V.m § 56 EStDV)
- ▶ Erklärung geboten bei Verlustabzug
- ▶ Steuervergünstigung § 7g EStG „Ansparabschreibung“



Erste Orientierung Gewerbsteuer



- ▶ Besteuerungsgrundlage ist der vom Finanzamt festgestellte Meßbetrag
- ▶ Freibetrag bei natürlichen Personen und Personengesellschaften 24.500 €

▶ Beispiel:

Gewerbeertrag	34.000 Euro
<u>Freibetrag</u>	<u>24.500 Euro</u>
	10.000 Euro
Steuermeßzahl 3,5 %	
Steuermeßbetrag	350 Euro
Hebesatz Freising	380 %
Gewerbsteuer	1.330 Euro

- ▶ Anrechnung bei der Einkommensteuer (Einzelunternehmer und Beteiligungen an Personengesellschaften)



Erste Orientierung Lohnsteuer



- ▶ **Anmeldung zum Ende des Kalendermonats**
 - unter 1.000 € jährlich: Kalenderjahresende
 - unter 4.000 € jährlich: Quartalsende



Erste Orientierung Einkommensteuer



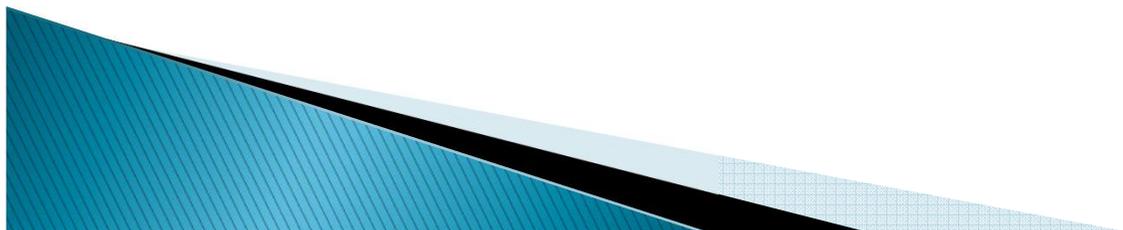
- ▶ Steuervorauszahlungen :
- ▶ Vorauszahlungstermine :

10. März

10. Juni

10. September

10. Dezember



Die Kapitalgesellschaft (GmbH, AG, UG haftungsbeschränkt)



- ▶ Die Alternative zum Einzelunternehmen, zur Personengesellschaft

- ▶ Vorteile :
 - Einschränkung der persönlichen Haftung
 - Bessere Übertragbarkeit des Unternehmens
 - Nicht durch persönliche Verhältnisse geprägte Rechtsform
 - Gute Basis für berufliche Kooperation

- ▶ Nachteile :
 - Keine Nutzung von Anfangsverlusten, Anlaufverlusten bei der persönlichen Steuerveranlagung des Unternehmens
 - Vergleichsweise höherer Rechtsformaufwand
 - Bei Anlaufverlusten Gefahr der Unterkapitalisierung, Insolvenzgefahr



Steuerliche Aspekte eine Existenzgründung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

